

Keine Spur von Besitzern: Wie geht es „Peanut“?

Die **Pinscher-Hündin** irrte durch Peine - Diese Tiere suchen ein neues zu Hause

VON NINA SCHACHT

Peine. Ein wahrscheinlich tristes Leben fristete Pinscher-Mischlingshündin „Peanut“ bisher. Der kleine Hund, der gerade mal 2,4 Kilogramm wiegt, wurde wohl ausschließlich in einer Wohnung gehalten. Bis zu jenem Tag, am 12. Oktober, an dem ein Mann beim Peiner Tierheim anrief und einen herrenlosen Hund meldete, der verängstigt zwischen Eixe und Vöhrum umherirrte. „Peanut“ wurde an eine Pflegestelle vermittelt. Auf der Homepage des Tierheims ist ein Porträt des Hundes zu finden. „Doch die Besitzer haben sich nicht gemeldet“, sagt Jana Wipper, stellvertretende Tierheimleiterin. Die gute Nachricht: Es haben zahlreiche Interessenten für „Peanut“ angerufen. Ein erster Besichtigungstermin von potenziellen neuen Besitzern habe auch schon stattgefunden.

Kleine Hunde kann das Tierheim leichter vermitteln

„Die Chancen stehen gut, dass ‚Peanut‘ ein neues zu Hause findet“, sagt Wipper. Aus Erfahrung

weiß sie, dass kleine Hunde relativ schnell vermittelt werden können. Sollte sich der Besitzer allerdings in den kommenden sechs Monaten noch melden, hat er einen Anspruch auf das Tier, weiß Wipper. Doch in solch einem Fall müsste dieser sämtliche Kosten, die angefallen sind, begleichen. Und auch eine Aufwandsentschädigung an die Adoptanten zahlen. Anschließend müssten die Besitzer den Impfpass, den Chip und ein Foto vorlegen. Wipper rechnet nicht damit, dass die Besitzer noch auftauchen, denn meist meldeten sich die Halter in den ersten ein bis zwei Tagen. „Allerdings hatten wir auch schonmal einen Hund aus der Schweiz, bei dem hatte sich der Halter auch erst ein halbes Jahr später gemeldet“, so Wipper.

Das Interesse an „Peanut“ jedenfalls war groß, für den etwa vierjährigen Hund sucht das Tierheim deshalb derzeit keine weiteren Interessenten. Doch zahlreiche andere Vierbeiner warten im Tierheim auf ein neues zu Hause. Darunter auch die Neuzugänge „Bodo“ und „Christoph“. Beide Tiere hat das Peiner



Noch in der Pflegestelle: Hündin „Peanut“ irrte durch Peine. Die Chancen stehen gut, dass sie bald neue Besitzer hat. FOTO: PRIVAT

Tierheim von einer Einrichtung aus Rumänien übernommen. Bobtail „Bodo“ ist etwas älter als zwei Jahre und hat einen gemüthlichen Charakter. Mit ihm ist Labrador-Mischling „Christoph“ nach Deutschland gekommen. „Christoph“ ist rund 1,5 Jahre alt und ein „flippiger Kerl“,

so Wipper. Beide Tiere sollen nach der Aufregung des Transportes ein paar Tage im Peiner Tierheim zur Ruhe kommen, dann werden sie vermittelt. Und in Kürze sollen zwei weitere Hunde im Tierheim eintreffen, die aus Überschwemmungsgebieten in Polen gerettet wurden.

Ausgesetzte Welpen am Eixer See: „Chase“ sucht ein Zuhause

Ein schweres Schicksal hat auch Mischlingshund „Chase“ hinter sich. Er ist einer der ausgesetzten Welpen am Eixer See. Die Tiere hatten Würmer und Magen-Darm-Infekte. Gefunden wurden die insgesamt sieben jungen Hunde in einem Karton in einem Gebüsch am Eixer See. Der schlechte Gesundheitszustand der Welpen ließ die Mitarbeiter im Tierheim darauf schließen, dass die Hunde offenbar eine längere Zeit in dem Karton ausharren mussten, ehe sie gefunden wurden. Mittlerweile sind sechs Welpen vermittelt. Nur „Chase“ sucht noch ein neues Zuhause. Gesellschaft leistet ihm in der Pflegestelle derzeit noch „Tracker“. Und das, obwohl der Junghund bereits reserviert ist und seine neuen Besitzer schon auf ihn warten. Doch „Chase“ soll nicht alleine in der Pflegestelle bleiben, deswegen leistet „Tracker“ ihm noch Gesellschaft. „Aber es wäre natürlich toll, wenn wir für „Chase“ bald jemanden finden“, sagt Wipper.

ANZEIGE

Harter Stuhl? Achtung vor Hämorrhoiden!



Hämorrhoiden zählen zu den häufigsten Begleiterscheinungen von hartem Stuhl bzw. regelmäßiger Verstopfung. Lassen Sie es nicht so weit kommen!

Um gegenzusteuern, setzt man am besten bereits an, bevor es zu schmerzhaften Hämorrhoiden kommt. Und zwar bei einer gut funktionierenden Verdauung.

Hartem Stuhl wirksam entgegensteuern

Ein synthetisches Abführmittel kann zwar helfen, akute Verstopfung zu beseitigen, allerdings sollte ein solches nur in absoluten Ausnahmefällen verwendet werden. Bei häufigem Gebrauch kann sich der Darm nämlich daran gewöhnen. Das kann so weit gehen, dass er irgendwann ständig den

Reiz von außen braucht, um sich zu entleeren.

Ärztliche Leitlinien empfehlen daher im ersten Schritt eine sanfte Alternative: nämlich die Erhöhung der Flüssigkeits- und Ballaststoffzufuhr.

Wie helfen Ballaststoffe?

Bei Ballaststoffen handelt es sich um bestimmte Pflanzenbestandteile. Bei ausreichender

Zufuhr regen sie durch ihren Quellereffekt rasch die Darmbewegung an und sorgen gleichzeitig wieder für eine normale Stuhlkonsistenz. Studien haben gezeigt, dass gerade Ballaststoffmischungen einen positiven Effekt auf die Verdauung zeigen und somit einen klaren Vorteil gegenüber einzelnen Ballaststoffen haben.*

Am meisten Sinn macht es daher, auf speziell aufeinander abgestimmte, pflanzliche Ballaststoffkombinationen (aus der Apotheke) zurückzugreifen. Diese sind sehr gut verträglich und können somit, wann immer Bedarf besteht, eingenommen werden.

Innovation aus der Apotheke

Ein solches Mittel, mit dem immer mehr Anwender besonders gute Erfahrungen gemacht haben, ist Dr. Böhm® Darm aktiv. Das pflanzliche Trinkpulver enthält eine ideal dosierte 5-fach Kombination aus pflanzlichen Ballaststoffen. Es unterstützt sanft und natürlich.

Falls nicht vorrätig, bestellt Ihre Apotheke Dr. Böhm® Darm aktiv gerne für Sie.

*Christodoulides S et al. Systematic review with meta-analysis: effect of fibre supplementation on chronic idiopathic constipation in adults. *Aliment Pharmacol Ther* 2016; 44 (2): 103–16.

Die Lösung bei hartem Stuhl



NEU

- ✓ Angenehm weicher Stuhl¹
- ✓ Leichte und regelmäßige Darmentleerung
- ✓ Fruchtiger Geschmack – schmeckt auch Kindern

Für Ihren Apotheker:
Dr. Böhm® Darm aktiv

PZN: 19251696 (6 Sachets)
PZN: 19105730 (20 Sachets)

¹Folsamen tragen zu einem weichen Stuhl bei und erleichtern die Darmentleerung.